



Anfrage an den Stadtrat

Räume für Kulturelles und Gesellschaftliches in Lenzburg

Sehr geehrte Stadträtinnen,
sehr geehrte Stadträte

Nach Ende der gewerblichen Nutzung der Bleiche konnten deren Räume vielfältig zwischengenutzt werden. Die Kulturkommission veranstaltete Ausstellungen, ebenso Private, Künstlerinnen und Künstler und es fanden vielfältige gesellschaftliche Anlässe statt, z.B. Workshops zu neuen Wohnformen.

Dass die Bleiche-Räumlichkeiten nun saniert und anschliessend für schulische Bedürfnisse genutzt werden, macht Sinn. Die Nähe zur Schulanlage prädestiniert sie dafür.

Die Zwischennutzung hat allerdings gezeigt, dass in Lenzburg ein Bedürfnis für unterschiedlich kulturell und gesellschaftlich beispielbare, öffentliche Räumlichkeiten besteht. Dass dies in der Übergangszeit unkompliziert möglich war, dafür gebührt dem Stadtrat Dank. Nun fragen wir uns jedoch, wie diesem Bedürfnis allenfalls künftig Rechnung getragen werden kann.

Daher unsere konkreten Fragen an den Lenzburger Stadtrat:

- 1) Besteht die Möglichkeit, andere städtische Räumlichkeiten unkompliziert und kostengünstig (für städtische Institutionen wie die Kulturkommission u.ä. kostenlos) zu nutzen? Welche sind dies?
- 2) Besteht grundsätzlich ein Konzept, wie mit freistehenden Räumlichkeiten, die der Stadt gehören, umgegangen werden soll (Zwischennutzungskonzepte o.ä.)? Falls ja: Wie sind die Grundzüge dieses Konzepts?
- 3) Besteht eine längerfristige Strategie, wie in Lenzburg Räume für unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden könnten? Falls ja: Wie sieht diese Strategie aus?
- 4) Können diese Anliegen/Themen auch in der ausstehenden Immobilienstrategie der Stadt berücksichtigt werden?
- 5) Wurden von Seiten Kulturkommission bereits ähnliche Anfragen wie in diesem Dokument an den Stadtrat gerichtet? Bzw. besteht diesbezüglich bereits ein Austausch mit der Kulturkommission oder anderen Kommissionen, Vereinen, Organisationen? Falls ja: Wie gestaltet sich dieser Austausch?
- 6) Könnte sich der Stadtrat auch vorstellen, dass die Verwaltung eine Koordinationsfunktion für leerstehende Räume von Privaten für die erwähnten Nutzungen übernimmt? Dies niederschwellig, falls das von den Eigentümer:innen gewünscht wird, bis hin zu einem aktiven Austausch und einer Motivation (falls angebracht) der Eigentümer:innen, ihre Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung zu stellen.

Zur Abgrenzung und Klarstellung: Diese Anfrage bezieht sich auf kostengünstige bis kostenlose Räumlichkeiten, die für kulturelle und gesellschaftliche Nutzungen, die im allgemeinen Interesse liegen, zur Verfügung stehen. Für gewerbliche und private Anlässe bestehen diverse Möglichkeiten, auch von Seiten Stadt und Ortsbürger. Für erstgenannte Nutzungen scheint uns wichtig, dass auch einfachere (auf den Ausbaustandard bezogen), kostengünstige und flexible Räume zur Verfügung stehen. Diese Nutzungen tragen zu einem vielfältigen und spannenden Kultur- und Gesellschaftsleben in Lenzburg bei und werden auch häufig durch Ehrenamtliche und Freiwillige verantwortet.

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Anfrage.

Für die SP-Fraktion

Thomas Schaer

Weitere Unterzeichnende:

[Handwritten signatures and initials in blue ink]
A. Drathis
L. Jace
Anja Throll
A. Hoyer
KEM